

zahlt, um die Thesauraria von Salisbury zu entlasten (Inn. IV. Reg. a. V. n. 13)¹. Weiter gesteht ihm Innocenz IV. zu, 'ut posset retinere alia beneficia ultra ea, quę possidebat' (Dat. Lugd. V. non. Iun. a. V.)². Endlich erhebt er ihn auf den erzbischöflichen Stuhl von Capua³; doch empfängt Marinus nicht die Consecration, sondern bleibt electus bis zum Pontificat Alexanders IV., und da dieser Papst 'constitutionem edidisset, ut electi ad cathedrales ecclesias infra certum tempus consecrarentur, Marinus ipse Capuanam administrationem sponte dimisit'. Doch der Stuhl wird weder unter Alexander IV. noch unter Urban IV. besetzt, sondern ihm freigehalten. Endlich unter Clemens IV. wird er wider seinen Willen zur Leitung jener Kirche bestimmt und im zweiten Jahre von dessen Pontificat consecrirt. Er stirbt erst anno II. Honorii IV. II. kal. Iun.⁴.

Diese letzten Nachrichten betr. des Erzbisthums Capua sind dem Verfasser 'a R. D. Michaelē Lonigo' unter dem regierenden Papste Paul V. mitgetheilt worden, alles übrige 'a R. D. Dominico Rainaldo' zur Zeit Clemens' VIII. (1592—1605). Die Lebensbeschreibung liesse sich im Einzelnen heute noch vollständiger gestalten; einigen Stoff dazu liefert z. B. schon der dritte Band der *Epistolae selectae pontificum*. —

f. 5 beginnen die Indices, f. 38 die abgeschriebenen Stücke. Da ist denn gleich vorzuschicken, dass eine vollständige Abschrift nicht vorliegt. Grimaldi hat im Wortlaut nur ausgewählte Briefe copiert, die sich vorwiegend auf die französische Geschichte beziehen. Jedoch giebt er die sachlichen Unterabtheilungen der 7 Bücher vollständig an und verzeichnet die Adressen und Anfänge sämtlicher Stücke, so dass man über den Inhalt der Sammlung doch hinlänglich unterrichtet wird. Die Titel jener Unterabtheilungen habe ich abgeschrieben, trage jedoch Bedenken, sie hier sämtlich abzudrucken, da aus ihrer unbestimmten Fassung vielfach doch nicht zu ersehen ist, welcher Art die Briefe sind, die sie umschliessen. Ich begnüge mich daher damit, nur einige dieser Rubriken hervorzuheben, insbesondere diejenigen, unter welchen sich politisch wichtigere Stücke erwarten lassen; denn die Stellen, an welchen etwa der Kirchenrechtler oder der

1) Berger n. 3062. 2) Berger n. 3061 mit II. non. Jul. (1247).

3) 13. Jan. 1252, vgl. M. G. Ep. pont. III, 138 N. 1. 4) Das wäre der 31. Mai 1286. Ich sehe nicht, auf welche Quelle sich diese Angabe stützt. Nach Eubel, *Hierarchia catholica* S. 170 ist schon am 25. Mai 1286 sein Nachfolger in Capua ernannt.